



..... Der Übungsleiter hatte folgende Situation ausgesteckt: Brandausbruch im Shedbau 2. Boden, Ausbreitung 2. Boden, Übergriffsgefahr auf Montagegebäude 3. Boden, Rettungen im Shedbau 2. Boden.

Aufbauend auf den grundlegenden Entschluss des Einsatzleiters: «Sofortige Alarmierung der Ortsfeuerwehr, Rettungen im Shedbau ausführen, Evakuieren des Gebäudes, Übergriff auf Montagegebäude verhindern, 2. Boden Shedbau halten und ablöschen», wurde diverser BLG-Material eingesetzt, wie z. B. 1 Handschiebeleiter 11 m, 1 Transportleitung ab Hydrant, 2 Druckleitungen ab Teilstück, 2 Druck-

Nachdem die letzten Rückmeldungen beim Journalführer eingetragen waren, konnte die Mannschaft zur Übungsbesprechung besammelt werden. Das vorgegebene Ziel des Übungsleiters, eine realistische Brandannahme mit uns zur Verfügung stehenden Mitteln – taktisch richtig eingesetzt – unter Kontrolle zu bringen, wurde erreicht.

Der Verlauf der Einsatzübung hat gezeigt, dass die intensiven Detailübungen

während des ganzen Jahres Früchte getragen haben, und unsere Löschgruppe einen guten Ausbildungsstand erreicht hat. Fehler, die zu Kritik führen, sollen als Lehren für nächste Übungen aufgefasst werden und uns immer wieder neue Zielsetzungen geben.

Nach aufwendigen Retablierungsarbeiten trafen wir uns traditionsgemäß im Ausstellungsraum zum zweiten Teil der Schlussübung. Die beiden Filme über Brandverhütung und Umgang mit brennbaren Flüssigkeiten haben uns allen wieder bewusst gemacht, wie wenig es braucht, um mit einem Schadenereignis konfrontiert zu werden. Unsere häusliche Umgebung, aber speziell unsere Arbeitsplätze in Industrie und Gewerbe, werden durch Bearbeitung von Kunststoff-Rohmaterialien, Verwendung von giftigen chemischen Stoffen und brennbaren Flüssigkeiten als Betriebsmaterial, je länger je mehr belastet. Unvorsichtigkeit und Nachlässigkeit unserer Mitmenschen erhöhen das Risiko zusätzlich. Diese und weitere potentielle Gefahren verpflichten uns alle, Schadenereignisse in unserem Betrieb zu verhüten, nicht zuletzt um unsere Arbeitsplätze zu erhalten.

Hier beginnt eine der wichtigsten Aufgaben unserer Betriebslöschgruppe. Es wäre unvernünftig, nur materielle und personelle Aufrüstung zu betreiben, um bei einem Ereignis das Schlimmste abwehren zu können. Wirkungsvoller, und daher unerlässlich, ist der vorbeugende Brandschutz. Jeder einzelne, nicht nur die Löschgruppenangehörigen, ist gegenüber unserer Firma verpflichtet, einen persönlichen Beitrag zum aktiven Brandschutz zu leisten. Sauberkeit und Ordnung am Arbeitsplatz, Umgang mit gefährlichen Stoffen, Transport und Umschlag von Flüssigkeiten und Gasen, Beachten von Rauchverboten, Ausschalten von elektrischen Anlagen bei Arbeitsschluss, vorschriftsgemäße Lagerung von Betriebsmaterialien und viele weitere Punkte gehören zu diesen Massnahmen.

